

Pressemitteilung

Fünf Direktbanken treten dem Deutschen Derivate Verband als Fördermitglieder bei

Frankfurt a.M., 28. April 2016

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) arbeitet künftig eng mit Direktbanken zusammen. Die comdirect bank AG, die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland für ihre Marken Consorsbank und DAB Bank, die flatex GmbH, die ING-DiBa AG und die S Broker AG & Co. KG sind neue Fördermitglieder des Verbands. Damit berücksichtigt der DDV als Vertreter der größten Emittenten der deutschen Zertifikatebranche nun auch die Interessen Deutschlands führender Direktbanken, die im Jahr 2015 mehr als zwölf Millionen Privatkunden hatten.

Die Fördermitgliedschaft ermöglicht einen intensiven Austausch und eine Verzahnung gemeinsamer Interessen. Das ist gerade in Zeiten zunehmender Anforderungen der Regulierungsbehörden an Produzenten und Vertrieb von strukturierten Wertpapieren wichtig. Die neuen Regelwerke erfordern ein gemeinsames Vorgehen, um eine effiziente Umsetzung der umfangreichen Vorgaben insbesondere der europäischen Großregulierungsprojekte MiFID II und PRIIPs zu gewährleisten.

Stellvertretend für die beigetretenen Direktbanken wünscht sich Dr. Sven Deglow, Vorstand der comdirect bank AG, „eine enge Zusammenarbeit und einen intensiven Austausch mit den Emittenten der Zertifikatebranche. Die regulatorischen Anforderungen steigen schließlich auch für alle Direktbanken.“ Christian Vollmuth, Geschäftsführer des DDV, ergänzte: „Künftig tragen wir auch dem wachsenden Segment des beratungsfreien Geschäfts Rechnung - und zwar bei allen Fragen rund um das Thema Zertifikate. Vor allem wollen wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Fördermitgliedern kundengerechte Lösungen entwickeln.“

Mit den fünf Neuzugängen und der OnVista Bank, die als Direktbank über ihre Muttergesellschaft OnVista Group bereits Fördermitglied des DDV ist, hat der DDV nunmehr insgesamt 14 Fördermitglieder, davon sechs Direktbanken.

- Seit dem Jahr 2000 ist comdirect an der Börse und seit dem Jahr 2005 im SDAX notiert. Rund 80 Prozent der Aktien werden von der Commerzbank gehalten. Sie deckt in ihrem B2C-Geschäftsfeld die Bereiche Brokerage, Banking und Beratung ab. Ihre Kundenzahl lag im März 2016 bei 2 Millionen und das verwaltete Kundenvermögen summierte sich auf 39,8 Mrd. Euro, davon 23,9 Mrd. Euro Depotvolumen.
- Die Consorsbank ist zu 100% Teil der deutschen BNP Paribas Gruppe. Ihr Geschäftsfeld erstreckt sich über die Bereiche „Trader“, „Investoren“ und „Beratung“ und bietet somit den Kunden eine breite und individuell abgestimmte Produktpalette. Das Spektrum deckt klassische Angebote wie Tagesgeldkonto über alle Formen des Wertpapierhandels bis hin zur Altersvorsorge und Versicherungslösungen ab. Die in Konten und Depots verwalteten Kundengelder belaufen sich auf 32,7 Mrd. Euro. Die Kundenzahl in Deutschland liegt bei mehr als 950.000.

- Wie die Consorsbank, so ist auch die im Jahre 1994 gegründete DAB Bank zu 100 % Teil der BNP Paribas Gruppe. Als Direktbank reicht ihre Produkt- und Dienstleistungspalette von Themen wie Banking, Geldanlage bis hin zum Trading. Das verwaltete Kundenvermögen lag laut letztmalig veröffentlichtem Quartalsbericht bei über 40 Mrd. Euro. Im ersten Halbjahr 2015 konnte sie ihre Kundenzahl auf mehr als 670.000 steigern.
- Die flatex GmbH, eine Tochter der FinTech Group AG, ist mit inzwischen mehr als 150.000 Kunden im In- und Ausland einer der bedeutendsten Online-Broker mit einem betreuten Kundenvermögen von über 4,4 Mrd. Euro. Das Angebot des 2006 gegründeten größten, unabhängigen Anbieters wird ständig erweitert, wie mit dem Ausbau des ETF-Angebots, der Einführung des "flatex-flex" Kredits und der Entwicklung eigener strukturierter Produkte der "flatex" Marke.
- Die ING-DiBa ist mit mehr als 8 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder im Privatkundengeschäft sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Das Institut verwaltet über 1 Mio. Wertpapierdepots für ihre Kunden. Im Segment Wholesale Banking ist das Unternehmenskundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große international operierende Firmen, der öffentliche Sektor, Banken, Versicherungen und andere institutionelle Investoren. Für die ING-DiBa arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien mehr als 3.700 Mitarbeiter.
- Unter dem Dach der OnVista Group vereinen das Finanzportal OnVista.de und die OnVista Bank die Verbreitung unabhängiger Finanzinformationen mit dem Angebot eines modernen Online-Brokers. Die Produktpalette der OnVista Bank umfasst den Handel mit Aktien, Fonds, ETFs, Anleihen, Zertifikate/Optionsscheine, Futures, Optionen und CFDs. Muttergesellschaft der OnVista Group ist die französische Boursorama S.A., die zur Société Générale gehört.
- Die S Broker AG & Co. KG ist der zentrale Online-Broker der Sparkassen-Finanzgruppe. Rund 131.000 Kunden schätzen die Wertpapierkompetenz und das breite, unabhängige Online-Angebot des Sparkassen Brokers. Die Produktpalette umfasst Aktien, Anleihen, Investmentfonds, ETFs, Optionsscheine, Zertifikate, ETCs, CFDs, SFDs und weitere strukturierte Produkte. Sparpläne für Investmentfonds, ETFs, ETCs, Zertifikate und Aktien zählen ebenfalls dazu. Das Depotvolumen liegt bei circa 6,0 Mrd. Euro.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Direktbanken, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de

Unter www.derivateverband.de finden Sie unter der Rubrik Presse neben unseren aktuellen Presseinformationen auch Audio- und Videobeiträge für die Berichterstattung